



Protokoll

„Goslar mit Energie e. V.“ Mitgliederversammlung

17.03.2010

**Konferenzbereich 1
auf dem Energie-Campus
von 19.00 Uhr bis 21.35 Uhr**

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Überprüfung der Stimmberechtigung**
- 3. Abstimmung über die Tagesordnung**
- 4. Wahl des Versammlungsleiters**
- 5. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache**
- 6. Kassenbericht des Schatzmeisters und Aussprache**
- 7. Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer**
- 8. Entlastung des Vorstandes**
- 9. Behandlung evtl. vorliegender Anträge**
- 10. Verschiedenes**

TOP 1

Herr Dr. Gottfried Römer begrüßt herzlich die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung.

Er stellt fest, dass mehr als 7 Mitglieder anwesend sind, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2

Herr Dr. Römer bittet alle Anwesenden, sich in die Teilnehmerliste einzutragen.

Frau Grüne stellt fest, dass 24 Mitglieder und 3 Gäste anwesend sind.

TOP 3

Herr Dr. Römer hat die Tagesordnung vorgestellt. Es gibt zwei Änderungen / Ergänzungen:
Als 4. Tagesordnungspunkt wird die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom März 2009 eingefügt. Dadurch verschieben sich die nachfolgenden Punkte jeweils.

Herr Haisch bittet um Korrektur (unter nunmehr 8.) „Prüfungsbericht“ der Kassenprüfer.

Herr Dr. Römer lässt über die Tagesordnung abstimmen: einstimmig.

TOP 4

Das Protokoll der Mitgliederversammlung März 2009 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5

Frau Grüne schlägt Herrn Lohse zum Versammlungsleiter vor. Die Teilnehmer/-innen stimmen ab: 23 ja / 1 Enthaltung.

Herr Lohse nimmt die Wahl an und leitet die weitere Sitzung.

TOP 6

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Herr Dr. Römer die Projekte und Aktivitäten des Jahres 2009 vor (der Bericht kann eingesehen bzw. angefordert werden – siehe Anlage). Herr Lohse fragt die Mitglieder, ob es zu dem Bericht Fragen oder Anregungen gibt – das ist nicht der Fall.

Herr Dr. Römer gibt einen Ausblick auf die Aktivitäten des Jahres 2010 mit dem besonderen Highlight: energiemesse goslar 2010 zusammen mit der Eröffnung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen (Haus 2).

Auch die übrigen laufenden Projekte (z. B. BIENE und Stromspar-Check) werden fortgeführt. In 2010 wird der Verein das Projekt "Unternehmergespräch Energie" starten. Hierzu eingeladen wurden die ÖKOPROFIT-Betriebe von Stadt und Landkreis und weitere interessierte Unternehmen.

Herr Dr. Römer stellt die Homepage des Vereins vor.

DESIGN OFFICE hat in Zusammenarbeit mit dem Vorstand einen „starken Auftritt“ entwickelt. Die Teilnehmer/-innen zeigen sich beeindruckt und begeistert.

Die Teilnehmer/-innen danken Herrn Dr. Römer für seine Ausführungen.

Herr Lohse fragt die Anwesenden, ob Anregungen oder Fragen vorliegen – das ist nicht der Fall.

TOP 7

Herr Lohse gibt das Wort an den Schatzmeister.

Herr Steuerberater Grüne erläutert die Einnahmen-Überschussrechnung für das Kalenderjahr 2009 sowie die Vermögensrechnung. Das Projekt „energiemesse goslar 2009“ wurde gesondert abgerechnet, da es sich um einen „Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“ handelt. Herr Grüne erklärt die rechtlichen und gesetzlichen Unterschiede eines wirtschaftlichen Zweckbetriebes und eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes und die Gefahr für die Gemeinnützigkeit des Vereins. Durch die Aktivierung des „Grundaufwandes Messe“ für Konzept, Corporate Design, Strategie usw. wird ein Teil der Aufwendungen 2009 auf 5 Jahre verteilt. Die energiemesse goslar 2010 muss einen Überschuss erzielen, bzw. zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis. Herr Grüne wird Gespräche mit dem Finanzamt Goslar führen mit dem Ziel der Anerkennung der Messen als Zweckbetriebe. Die erste Auskunft des Finanzamtes war ablehnend.

Herr Lohse fragt die Anwesenden, ob Anregungen oder Fragen vorliegen.

Herr Prof. Dr. Beck bietet Argumentationshilfen für die Gespräche mit dem Finanzamt an; Herr Grüne wird dieses Angebot gern annehmen.

TOP 8

Herr Haisch berichtet über die Kassenprüfung, bei der es sich „nicht nur um Überprüfung der Kassenbewegungen handelt.“ Vielmehr haben Herr Schmidt-Kanefendt und er sich auch Gedanken zum „Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“ gemacht und ob dieser im Einklang mit der Satzung steht. Er dankt Herrn Grüne für seine Ausführungen und Erläuterungen. Danach verliest er den Bericht, in dem eine ordentliche Kassenführung bestätigt wird (s. Anlage). Herr Haisch empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.
Die Teilnehmer/-innen stimmen ab: 22 ja / 2 Enthaltungen.

TOP 9

Herr Lebzien stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird bei 4 Enthaltungen erteilt.

TOP 10

Herr Lohse stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 11

Herr Schmidt-Kanefendt stellt die Aktion „Kettenreaktion“ vor. Es geht um eine Menschenkette, die am 24.04.2010 zwischen Brunsbüttel und Krümmel gebildet werden soll gegen die Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke.

Der Künstler, Herr Meier, stellt seine Werke und die besondere Technik mit dem Werkstoff „Tantal“ vor. Er wünscht sich die Unterstützung durch den Verein – zur energiemesse 2010 kann er leider nicht kommen.

Frau Grüne stellt die Beitragsordnung des Vereins zur Diskussion. Die ursprünglichen Überlegungen der Projektgruppe, die der Beitragsordnung zu Grunde liegen, werden offensichtlich von einigen Mitgliedern nicht geteilt.

Malte Sandweg schlägt vor, dass der Vorstand ein Modell entwickelt. Herr Prof. Dr. Beck regt an, dass Mitglieder bei der Teilnahme an der Energiemesse Rabatte erhalten. Die Mitgliedsbetriebe stellen die Frage, welche Vorteile sie von einer Mitgliedschaft haben. Es müssen Anreize definiert werden.

Frau Grote-Bichoel fragt die Mitglieder, ob sie an einem Newsletter interessiert sind. Die Teilnehmer/-innen sprechen sich dafür aus, dass sie sich auf unseren neuen Internetseiten informieren, die auch aktuelle Hinweise enthalten werden.

Malte Sandweg regt die Bildung eines „Mitarbeiterpools“ an. Hintergrund dazu sind u. a. die Schwierigkeiten bei der Standbesetzung zu den Hansetagen und zur Messe Braunschweig. Herr Schmidt-Kanefendt, Herr Riggert und Herr Hoffmeister bieten ihre Mithilfe an. Dazu soll es noch einmal eine Mail zur Abfrage an alle Mitglieder geben.

Herr Weber erfragt den Sachstand der energiemesse goslar 2010. Herr Dr. Römer gibt dazu aktuelle Infos und verweist auf die Homepage: www.energiemessegoslar.de.

Zum Thema „Mitgliederwerbung“ schlägt Herr Schmidt-Kanefendt ein Projekt vor, dass er bei einem anderen Verein kennengelernt hat; nämlich „Ich bin im Goslar mit Energie e. V., weil...“. Die Aussagen sollen dann auf der Homepage veröffentlicht werden. Diese Anregung soll umgesetzt werden.

Frau Grüne weist auf den Bürgerbrunch am 13. Juni 2010 „Lange Bank“ hin, der von der Bürgerstiftung in Zusammenarbeit mit der FreiwilligenAgentur Goslar durchgeführt werden soll.

Herr Lohse beendet den offiziellen Teil der Versammlung.

Herr Dr. Römer dankt allen Mitgliedern und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Goslar, den 17.03.2010

gez. Jörg Lohse
Jörg Lohse
Versammlungsleiter

gez. Renate Grüne
Renate Grüne
Schriftführerin

gez. Gottfried Römer
Dr. Gottfried Römer
1. Vorsitzender

Anlagen:

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden und Kassenbericht des Schatzmeisters
Prüfungsbericht der Kassenprüfer